

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

10. Stück vom Jahre 1880.

Inhalt: Nr. 55. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der Wilkau-Saupersdorfer Eisenbahn betr. S. 149. — Nr. 57. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der Schwanenberg-Bohannengeorgenbüdler Eisenbahn betr. S. 150. — Nr. 58. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Wilkau-Saupersdorfer Eisenbahn betr. S. 151. — Nr. 59. Verordnung, die Prüfung von Schmieden betr. S. 152. — Nr. 60. Verordnung, Ergänzungen der Deutschen Verordnung betr. S. 154. — Nr. 61. Verordnung, die Beiträge der Landes-Verwaltungskassen u. betr. S. 170. — Nr. 62. Verordnung, die Beiträge der Landes-Verwaltungskassen u. betr. S. 171. — Nr. 63. Verordnung, die Beiträge der Landes-Verwaltungskassen u. betr. S. 172. — Nr. 64. Verordnung, die Beiträge der Landes-Verwaltungskassen u. betr. S. 174. — Nr. 65. Bekanntmachung, die Spar- und Festscheffe zu Grimma betr. S. 175. — Nr. 66. Verordnung, die Justizverwaltung betr. S. 176.

Nr. 56. Verordnung,

die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der nachgedachten Eisenbahn betreffend;

vom 5. November 1880.

Mit Allerhöchster Genehmigung und auf Grund der in der ständischen Schrift vom 9. März dieses Jahres erteilten Ermächtigung wird von dem Ministerium des Innern behufs der Herstellung einer Secundäreisenbahn von Wilkau nach Kirchberg und Saupersdorf auf Staatskosten andurch verordnet, wie folgt:

§ 1. Die Vorschriften des Gesetzes vom 3. Juli 1835, die Abtretung des zu Erbauung einer von Leipzig nach Dresden anzulegenden und nach Befinden bis zur Grenze zu verlängernden Eisenbahn erforderlichen Grundeigenthums betreffend (S.-u. B.-Bl. S. 371 fg.) und beziehentlich, soweit dieses Gesetz durch spätere Bestimmungen Abänderungen erlitten hat, die einschlagenden späteren Vorschriften, leiden auch Anwendung auf den Bau der oben gedachten Eisenbahn.

§ 2. Hinsichtlich des bei der Expropriation für diese Eisenbahn zu beobachtenden Verfahrens ist allenthalben denjenigen Bestimmungen nachzugehen, welche in der Vollziehungsverordnung zum Gesetze vom 3. Juli 1835 (S.-u. B.-Bl. S. 374), sowie beziehentlich in den zu deren Erläuterung ergangenen späteren Verordnungen enthalten sind.